

Christian Stoll in Plauen.

Hofmann, R.: Moderne Pflanzen-Ornamente. Entworfen in der königl. Industrie-Schule zu Plauen i. V. Mit Genehmigg. des königl. Ministeriums des Innern hrsg. v. H. gr. Fol. (24 Lichtdr.-Taf.) In Mappe n. 20. —
Mustor-Entwürfe f. Stickereien, Spitzen u. Gardinen. Preisgekrönt vom vogtländisch-erzgebirg. Industrie-Verein zu Plauen. 4^o. (19 Lichtdr.-Taf.) In Mappe n. 6. —

Velhagen & Klasing in Bielefeld.

Pantenus, Th. O.: Gesammelte Romane in 9 Bdn. (In 54 Bfgen.) 1. Bfg. 8^o. (Allein u. frei. S. 1—64 m. Bildnis.) — 50

Verlag des Neuen Freireligiösen Sonntagsblattes in Breslau.

Sonntags-Blatt (freireligiöses Familien-Blatt) f die Gesamtinteressen der freien Gemeinden, hrsg. v. G. Tschirn. 7. Jahrg. 1898. 2.—4. Quartal. 39 Nrn. hoch 4^o. (Nr. 14. 4 S.) Vierteljährlich bar n. — 70

Volkswirtschaftlicher Verlag Alexander Dorn in Wien.

Mitteilungen des k. k. technologischen Gewerbe-Museums in Wien. Red.-Comité: W. Exner, P. Friedlaender, A. Grau, B. Kirsch, G. Lauboeck, C. Schlenk, F. Ulzer, F. Walla. Neue Folge. 8. Jahrg. 1898. 12 Hfte. gr. 8^o. (1.—4. Hft. 138 S. m. Fig. u. 2 Taf.) bar n. 16. —

Allgemeine Verlags-Agentur in Charlottenburg.

Jannasch, R.: Rathschläge f. Auswanderer nach Südbrasilien. Auf Veranlassg. des Central-Vereins f. Handelsgeographie u. Förderg. deutscher Interessen im Auslande zu Berlin bearb. u. hrsg. v. J. unter Mitwirkg. von C. v. Koseritz, O. Doerffel, A. W. Sellin, O. Canstatt, C. O. Ullrich, E. Zietlow. 4. Aufl. gr. 8^o. (XV, 128 S.) n. 1. 50; 3 Karten dazu n. 9. —

Hellmuth Wollermann in Braunschweig.

Kinderbater, J.: Fibel od. erstes Lesebuch. Auf Grund des vereinigten Anschauungs-, Sprach-, Schreib- u. Leseunterrichts bearb. Ausg. A. Reine Schreiblesemethode. 6. Aufl. gr. 8^o. (II, 100 S. m. Abbildgn.) Geb. n.n. — 50

Hellmuth Wollermann in Braunschweig ferner:

Kinderbater, J.: Fibel od. erstes Lesebuch. Auf Grund des vereinigten Anschauungs-, Sprach-, Schreib- u. Leseunterrichts bearb. Ausg. B. Gemischte Schreiblesemethode. 7. Aufl. gr. 8^o. (100 S. m. Abbildgn.) Geb. n.n. — 50

H. W. Zickfeldt in Osterwieck.

Pinf, L.: Grundgedanke u. Gliederung poetischer u. prosaischer Lesestücke. Nach Dichtungsarten geordnet. Für die Vorbereitg. des Lehrers auf den Unterricht u. als Mittel zur Fortbildg. zusammengestellt. 1. Bdchn. gr. 8^o. (VIII, 90 S.) n. 1. 20

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

- Johann Ambrosius Barth in Leipzig.** 2987
Minunni, Jahrbuch der organ. Chemie. 3. Jahrg. 1895. 30 A. Goldscheider, die Bedeutung der Reize f. Pathologie u. Therapie. 2 A 40 J.
- Dörffling & Franke in Leipzig.** 2985
Luthardt's Moral des Christenthums. 5.—7. Aufl. Wohltheile Ausgabe. 4 A.
- R. Gaertner's Verlag G. Gensfelder in Berlin.** 2984
Wissenschaftliche Beilagen zu den Jahresberichten der städt. höheren Lehranstalten Berlins. 1—35. à 1 A.
- Graunke & Schlombach in Magdeburg.** 2986
Heinrich Smid's Marine-Romane. 1. Bfg. 25 J.
- G. Girth's Kunstverlag in München.** 2985
Jugend 1898 Nr. 22: Damen-Nummer. 30 J.
- H. Hofmann & Comp. in Berlin.** 2985
Der Kladderadatsch u. seine Leute 1848—1898. 5 A; geb. 6 A.
- F. Reinweber in Leipzig.** 2987
Sammlung von Abhandlungen über Städtereinigung:
Heft 2: Maquet, das Abluhrsystem. 75 J.
Heft 3: Classen, die maschinellen Einrichtungen und der Betrieb von Anlagen zur geruchlosen Kompostierung städtischer Abfallstoffe.

Nichtamtlicher Teil.

Zwei neue Werke über die graphischen Künste.

Während ich vor drei Jahren mit der Ausarbeitung meines umfassenden Werkes »Die graphischen Künste der Gegenwart« beschäftigt war, ergingen von zwei verschiedenen Seiten, aus Nord- und aus Mitteldeutschland, Aufträge an mich, denen zufolge ich die Abfassung von Büchern handlichen Umfangs, in welchen der derzeitige Stand der Graphik dargelegt und entsprechende technische Belehrungen über deren einzelne Fächer gegeben werden sollten, zu übernehmen ersucht wurde. Ich mußte beide Anträge ablehnen, denn ich konnte doch unmöglich dem Werke, mit dessen Herstellung ich beschäftigt war, schon vor seinem Erscheinen selbst eine Konkurrenz schaffen; sie bewiesen mir aber gleichwohl aufs neue, wie sehr ein Werk, das auf dem jezt so weit verzweigten Gebiete der Graphik orientierte, Bedürfnis sei. Seitdem sind nun von anderer Seite zwei Bücher bescheidenen Umfangs erschienen, die den in Rede stehenden Gegenstand in gedrängter Form behandeln, und zwar bildet das eine Nr. 76 der bekannten Sammlung Götschen und trägt den Titel:

Die graphischen Künste, von C. Kampmann, Fachlehrer an der k. k. Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt in Wien. Leipzig 1898. G. J. Götschensche Verlags-Handlung, — und das andere bildet den ersten Band von Klimsch' Graphischer Bibliothek, und ist betitelt:

Die Praxis der modernen Reproduktionsverfahren. Separatabdruck aus dem Allgemeinen Anzeiger für Druckereien. Neu bearbeitet von E. Klimsch. Frankfurt a. M. 1898. Klimsch & Co.

Wenn ein Mann, wie Herr Kampmann, an die Ausarbeitung eines Werkes das Gebiet seines Wissens und seiner Thätigkeit zum Gegenstande hat, herantritt, so darf man ohne Zweifel

eine in Form und Inhalt gediegene Schrift erwarten, und diese Erwartung ist auch nicht getäuscht worden. Schon in den Nummern 260, 263, 266, 270, 273, 277, 279, 281, 283, 287 und 289 des »Börsenblattes« vom Jahre 1896 hat derselbe Verfasser die modernen Reproduktionsverfahren in sehr eingehender Weise behandelt; seine neue Arbeit ist aber keineswegs etwa nur eine einfache Zusammenfassung dieser Artikel, sie ist vielmehr, wenn sie in den betreffenden Kapiteln auch eine Quintessenz derselben enthält, eine durchaus selbständige, das ganze Gebiet der Graphik umfassende Schrift. Denn während im »Börsenblatt« nur die modernen Reproduktionsverfahren geschichtlich und technisch behandelt werden, geschieht dies in dem Werkchen »Die graphischen Künste« auch in Bezug auf Buchdruck, Holzschnitt, Metallätzung, Kupferstich und Lithographie. Den modernen photographischen Reproduktionsverfahren ist nur das letzte Kapitel gewidmet, was allerdings weit kürzer gefaßt werden mußte, als dies in den elf Artikeln des »Börsenblattes« geschieht.

Die Absicht von Verleger und Verfasser ist hinsichtlich dieses Buches wohl dahin gegangen, damit einen Führer namentlich für Nichtfachleute, besonders für Autoren und Verleger zu schaffen, der ihnen auf dem Gebiete der Graphik die richtigen Wege zu zeigen vermag in Beurteilung der verschiedenen Zweige derselben, eventuell in deren Wahl bei Bedarf; gleichzeitig sollten sie über deren historische Entwicklung unterrichtet werden. Diese Aufgabe in einer Schrift von nur 163, je 31 Zeilen haltenden Seiten zu lösen, ist eine sehr schwierige, und man kann nicht sagen, daß sie Herrn Kampmann in durchaus gleichmäßiger Weise gelungen sei. Der historischen Entwicklung einzelner Fächer wird mitunter ein etwas zu breiter Raum gewidmet auf Kosten der Technik, wie z. B. in der Typographie, deren technische Behandlung zu aphoristisch erscheinen muß, verglichen mit der der photomechanischen Reproduktionsverfahren, wobei man allerdings wohl annehmen darf, daß der Herr Verfasser erstere als schon ziemlich allgemein bekannt betrachtete, was bezüglich der vielartigen und vielnamigen

